

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 27. März 2021 10:02

Zitat von symmetra

Wie kommt Lauterbach auf das Durchschnittsalter von 58 Jahren auf Intensivstationen? Ich habe eher gefunden, dass diese Daten noch erhoben werden und es momentan darüber keine Klarheit gibt:

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/c...eilung-101.html>

Zu Lauterbach kann ich nichts sagen, aber ich habe bereits vor mindestens einem Monat mehrfach gelesen, dass das Durchschnittsalter bei 60 liegt und vermutlich dank Impfung weiter sinken würde (ich habe sogar aktuell mit einem geringeren Durchschnittsalter gerechnet). Vielleicht waren es einzelne Krankenhäuser? Ich weiß von unserem vor gut 2 Wochen, dass das Alter der Covid-19-Patienten auf der Intensivstation zwischen 22 und 78 lag, die meisten wären zwischen 45 und 70.

Eine Begründung am Anfang des Jahres war, dass alte Patienten entweder dank Patientenverfügung gar nicht mehr auf die Intensivstation kommen oder dort schnell versterben. Junge dagegen können länger um ihr Leben kämpfen (liegen also länger). Und auch bei jungen sterben sehr viele, steht auch in deinem Link.

Ich habe daher nie die Sorglosigkeit vieler verstanden (ein Kollege hat mir mal erklärt, dass sei so schlimm, er denke nicht darüber nach. Ich überlege lieber vorher, schütze mich so gut wie es geht und muss mir hinterher keine Vorwürfe machen).

Und ja, ich trage inzwischen fast immer FFP3 (Schule immer, aber auch beim Einkauf usw., ich gehe sowieso meist auf dem Heimweg einkaufen und verwende dieselbe Maske. Ich vertrage die Maske besser als manche FFP2 und inzwischen sind sie auch günstig). 1 % ungefilterten Durchlass ist besser als 5 %. In Baden-Württemberg war der Anteil der englischen Mutation bei 82 % (Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, dass alle positiven Proben darauf untersucht), meine Stadt hat seit 2 Wochen Inzidenzzahlen zwischen 200 und 300, mein Landkreis inzwischen 140.